

# Niederschrift

über die Arbeitssitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen  
am Donnerstag, den 26.08.2004 um 19.00 Uhr  
in Fuhlenhagen, Ortstermin Gemeindeverbindungsstraße  
Fuhlenhagen - Mühlenrade

---

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

**Anwesend** Wolfgang Krüger  
Klaus Behnck  
Andreas Bernhöft  
Karsten Hildebrandt  
Andreas Holz  
Herbert Rau  
Hans-Friedrich Stahmer  
Karl-August Stahmer  
Herbert Brüggemann

**Entschuldigt** Herbert Siemers

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.08.2004 auf Donnerstag, den 26.08.2004 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeindeverbindungsstraße Fuhlenhagen-Mühlenrade“
  - ◆ Sachstand
  - ◆ Begehung der Straße
  - ◆ Detaillierte Festlegung der Forderung an die FA. Kemna Bau
3. Verschiedenes

## **Verhandelt**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## 2. Gemeindeverbindungsstraße Fuhlenhagen-Mühlenrade

### ◆ Sachstand

Der Bürgermeister berichtete über die Besprechung vom 05.08.2004 im Amt Schwarzenbek-Land mit der Firma Kemna Bau und Herrn Komorowski.

(Das Protokoll der Besprechung ist als Anlage beigefügt)

### ◆ Begehung der Straße

Bei der Begehung der Straße wurden von den GV folgende sichtbaren Mängel festgestellt:

1. Die Pflasterung in den Kurvenbereichen ist an allen Stellen höher als die Straße. Dadurch kann das Wasser nicht abfließen, und bleibt zwischen Straße und Pflasterung stehen.

*Lösungsmöglichkeit: Die Pflasterung müsste erneuert werden. (siehe Gutachten)*

2. Die Bankette ist auf der Strecke zwischen Dorf und Hof Miljes (gerade Ebene) durch stehendes Wasser im Bankettenbereich aufgeweicht. Auf der Straße haben sich Pfützen gebildet.  
Die Grasnabe (Kantenschutz) ist durch das Absinken der Bankette höher als die Bankette, was ein abfließen des Wassers zum Graben verhindert.

*Lösungsmöglichkeit: Gefälle der Straße vergrößern, Bankette und Kantenschutz erneuern.. (siehe Gutachten)*

3. Im gesamten Verlauf der Straße ist auf der Gefällesseite der Straße, die Bankette durch Regenwasser ausgespült. Der Sand wurde weggespült und die Steine liegen lose auf der Bankette. Auch hier ist inzwischen der Kantenschutz höher als die Bankette. Der Höhenunterschied zwischen Straße und Bankette beträgt an diesen Stellen mehr als 5 cm.

*Lösungsmöglichkeit: Bankette und Kantenschutz erneuern. (siehe Gutachten)*

4. Der Wassereinlauf an der Einmündung von Mühlenrade liegt zu hoch. Das Wasser kann den Einlauf nicht erreichen. (Hat der Kreis bezahlt.)

### ◆ Detaillierte Festlegung der Forderung an die FA. Kemna Bau

Nach Feststellung der sichtbaren Mängel kam die GV zu folgendem Ergebnis:

1. Ein Bestehen auf einfache Nachbesserung der Straße (Flickarbeit), würde eine Abkehr vom erstellten Gutachten zur Folge haben. Damit wäre auch die Möglichkeit vertan die Kosten für das Gutachten einzuklagen.
2. Der Bürgermeister wird sich mit dem Gutachter in Verbindung setzen, und mit Ihm einen Termin vereinbaren. Die Fragen die vor einem Gemeinderatsbeschluss geklärt werden müssen sollen in einer weiteren Arbeitssitzung erarbeitet werden.

**3. Verschiedenes**

keine Wortmeldungen

**Mit Dank an die Anwesenden schließt der Bürgermeister die Sitzung.**

A handwritten signature in black ink, reading "Wolfgang Kruft". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping horizontal line extending from the end of the name.

**Bürgermeister**